

Wiesbaden, Kirchgasse, 11.06.2017, 03:30 Uhr



In der Nacht von Samstag auf Sonntag Nacht kam es in der Wiesbadener Fußgängerzone zu einem Streit zwischen zwei Personengruppen, bei dem ein 19-Jähriger mit einem Messer tödlich verletzt wurde.

Zwei weitere junge Männer, 18 und 19 Jahre alt, wurden **ebenfalls mit einem Messer verletzt** und befinden sich zur Behandlung in einem Krankenhaus.

Bei dem tödlich Verletzten handelt es sich um einen albanischen Staatsangehörigen, geboren in Wiesbaden.

Nach derzeitigem Stand der Ermittlungen trafen die zwei Gruppen, bestehend aus sechs und drei Personen, gegen 03:30 Uhr auf dem Mauritiusplatz aufeinander.

Die Hintergründe der Auseinandersetzung sind unklar. Die drei verletzten Männer waren Angehörige der größeren Gruppe. Die Dreiergruppe flüchtete vom Tatort.

Die Wiesbadener Kriminalpolizei ist mit zahlreichen Ermittlungskräften im Einsatz. Spezialisten der Spurensicherung haben den Tatort untersucht. Derzeit finden insbesondere Zeugenvernehmungen statt.

Weitergehende Angaben können zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht gemacht werden. Zeugen oder Hinweisgeber werden gebeten, sich bei der Wiesbadener Kriminalpolizei unter der Rufnummer (0611) 345-3201 zu melden.

Neueste Meldung:

19-Jähriger in Wiesbaden tödlich verletzt

Sonntag, den 11. Juni 2017 um 12:30 Uhr - Aktualisiert Montag, den 12. Juni 2017 um 12:39 Uhr

Tatverdächtige nach Tötungsdelikt festgenommen

Wiesbaden, 12.06.17, (pl) Im Falle des in der Wiesbadener Fußgängerzone mit einem Messer tödlich verletzten 19-Jährigen, erfolgten im Verlauf des Sonntages die Festnahmen von zwei Männern im Alter von 22 und 23 Jahren. Am Montag Morgen stellte sich dann der dritte Tatverdächtige, ein ebenfalls 22-Jähriger, auf einer Polizeidienststelle.